

Mehr Chancen als Risiken

Grußwort von Bürgermeister Oliver Schäfer

Das Jahr 2007 neigt sich dem Ende zu. Das Jahresende ist der Zeitpunkt für einen Rückblick, aber auch für einen Ausblick in die Zukunft, und vor allem, um Dank zu sagen.

An erster Stelle geht dabei der Dank an die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger in Obernkirchen. Dieses breite Engagement ist etwas ganz Besonderes. Die beteiligten Vereine, Gruppen und viele einzelne Helfer prägen mit ihren freiwilligen zusätzlichen Leistungen ganz wesentlich das Bild unserer Stadt. Die Stadt Obernkirchen hat bekanntlich hierfür viele leuchtende Beispiele, sowohl im kulturellen und sportlichen als auch im Freizeitbereich.

Natürlich hat auch das ablaufende Jahr für die Stadt wieder Veränderungen mit sich gebracht. In diesem Jahr profitierte auch Obernkirchen vom wirtschaftlichen Aufschwung in unserem Land. Unsere Stadt hat durch die Mehreinnahmen eine spürbare Entlastung erfahren. Diese außerordentlich hohen Einnahmen haben wir vorrangig zur Tilgung unserer Schulden verwendet. Die zusätzliche Rückzahlung der Schulden ist zwingend notwendig gewesen. Der finanzielle Spielraum der Stadt ist aber weiterhin eng bemessen.

Vor diesem Hintergrund wurden dennoch wesentliche Entscheidungen vom Stadtrat auf den Weg gebracht. Die Entscheidungen für ein Ganztagsangebot an unserer Grundschule ab kommendem Sommer und die Betreuung von Kindern unter drei Jahren setzen deutliche Schwerpunkte im Bereich Bildung.

Auch der Beschluss des Rates, sich für Obernkirchen als Standort für eine Gesamtschule einzusetzen, soll die Bildungsmöglichkeiten und Bildungschancen in unserer Stadt wesentlich erhöhen.

Die Planungen und Vorarbeiten für den Umbau des Rathauses gehen nun voran. Der Vorschlag, einen doppelstöckigen Anbau am Rathaus zu schaffen und die Verwaltung in einem Gebäude unterzubringen, entlastet unsere Stadt mittel- und langfristig deutlich von weiteren Kosten.

Mitte des Jahres hat sich der Rat für die Entwicklung eines Einkaufszentrums am Röser Tor ausgesprochen. Nicht alle von Ihnen sehen dieses als eine positive Entscheidung an. Ich kann Ihnen diese Bedenken nicht nehmen, allerdings verbinde ich mit dieser Entscheidung aber mehr Chancen als Risiken für unsere Stadt.

Anfang Januar und Februar 2008 werden sich Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt im Rahmen einer Bürgerbeteiligung mit dem Thema „Zukunft der Innenstadt“ befassen. Der Auftakt wurde bereits gemacht. Die Beteiligung ist außerordentlich gut gewesen. Die Ideen, Anregungen und Empfehlungen werden als wesentliche Arbeitsgrundlage für den Stadtrat dienen, wenn es um die weitere Entwicklung der Innenstadt geht.

Zu guter Letzt möchte ich mich beim Rat der Stadt, den Ortsräten und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. In diesem Sinne wünsche ich auch Ihnen für das Jahr 2008 alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit, viel Glück und Erfolg.

Oliver Schäfer
Bürgermeister